

Ergebnisse

13. Lenkungsausschuss-Sitzung 2014-2020 | 5. November 2019

Zeit: 20.40 – 20.50 Uhr
Ort: Roßschwemm, Oberdolling

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Kooperationsprojekt „Qualitätsoffensive Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura“ Phase 1 (Projektträger: Landkreis Eichstätt)
3. Sonstiges

Projekt „Qualitätsoffensive Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura – Phase 1“

Zum Kooperationsprojekt „**Qualitätsoffensive Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura – Phase 1**“ informiert Frau Deffner über einige Änderungen, welche sich seit der Beschlussfassung am 2. April 2019 ergeben haben. Das Projekt bleibt inhaltlich in seinen Grundzügen gleich. Im Zuge der Vorbereitung auf die Antragstellung haben sich allerdings einige Schwierigkeiten aufgetan; problematisch ist vor allem die fehlende Datengrundlage, die es unmöglich macht, vorab die Anzahl an Schildern zu kalkulieren. Deshalb wurde das Projekt nun in zwei Phasen gesplittet: In der ersten Phase soll die Bestandsaufnahme erfolgen, die Umsetzung der Beschilderungsmaßnahmen soll in einer zweiten Phase geschehen. Neben den touristischen Radwegen sollen auch alle weiteren Radwege im Gebiet erfasst und ggf. beschildert werden. Frau Deffner weist zudem darauf hin, dass auch Teile außerhalb von LAG-Gebieten (z. B. Gaimersheim, Lenting, Wettstetten) vom Projekt betroffen sind, da hier wichtige Radwegeverbindungen von der Stadt Ingolstadt in den Naturpark Altmühltal verlaufen und eine lückenlose Beschilderung angestrebt werden sollte. Dadurch, dass die Projektträgerschaft beim Landkreis Eichstätt liegt, profitieren die Kommunen nicht direkt von den LEADER-Mitteln.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **15 Punkte**. Es ist kein Lenkungsausschuss-Mitglied vom Projekt persönlich betroffen.

Beschluss: Das Kooperationsprojekt „Qualitätsoffensive Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura – Phase 1“, unter der Trägerschaft des Landkreises Eichstätt, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 46.909,80 € und förderfähigen Kosten von 39.420,00 € eine 60 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 23.652,00 € (11.826,00 € je beteiligter LAG) beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss vom 2. April 2019.